

# INHALT

Stellungnahme	1
Bestandserhebung des LSB	1
Endrunde des Bezirkspokal Herren	2
Verbandspokal Mixed	2
#Dein Leitbild	2
Gesicht des Monats Dezember	3
FWD im NWVV	3
Mobile FSJler - Ein Erfolgskonzept	4
Kurzmitteilungen	4



# Antenne

## Stellungnahme

(pz). Der Nordwestdeutsche Volleyball-Verband e.V. hat Ende November seinen Beachkadertrainer Stefan Drews von seinen Aufgaben als verantwortlichen Trainer für den weiblichen Beachkader entbunden.

Der Lenkungskreis Leistungssport hat sich nach langer und intensiver Diskussion zu diesem schweren Schritt entschieden, da seine fachliche Kompetenz und sein überdurchschnittliches Engagement für den Beachvolleyball in Niedersachsen und Bremen seinesgleichen sucht.

Stefan Drews hat dem NWVV in der Außenarbeit durch seine öffentlichen Äußerungen und Veröffentlichungen zur Belastungssteuerung großen Schaden zugefügt. Zusätzlich wurde die ungleichmäßige Fokussierung in der Vorbereitung und im Wettkampf des Beachbundespokals auf das Spitzenteam kritisiert. Die Kommunikation von Verband und Trainer in Bezug auf die Einsatzzeiten der Athleten war nicht optimal. Darüber hinaus hat Stefan seine berechtigte Kritik an der Belastungs-



steuerung von Kaderathleten selbst nicht ausreichend umgesetzt. Die Belastung einer Spielerin wurde dabei falsch eingeschätzt. Aus diesem Grund sah sich der Lenkungskreis Leistungssport dazu gezwungen, Stefan Drews von seinen Aufgaben zu entbinden. Der NWVV möchte sich bei Stefan Drews für die Zusammenarbeit und sein außerordentliches Engagement bedanken, und wünscht ihm für seinen sportlichen und privaten Lebensweg weiterhin viel Erfolg.

## Bestandserhebung des LSB

(mb). Alljährlich sind von den Mitgliedsvereinen in den LandesSportBünden(LSB) die Mitgliederzahlen in den jeweiligen Sportarten zu melden. Diese Daten sind u.a. Grundlage für die Verteilung der Finanzmittel der Länder Niedersachsen und Bremen, die von den LSB an die Landesfachverbände und somit auch an den NWVV erfolgen. Die öffentlichen Mittel, die der NWVV aufgrund der Bestandsdaten erhält, tragen einen nennenswerten Anteil daran, die

Beiträge für die Mitgliedsvereine des NWVV stabil zu halten. Aus diesem Grund bittet der NWVV alle Abteilungsleiter im Bereich Volleyball um Mithilfe! Bitte veranlasst, dass von euren Vereinen eure Volleyballer auch als Volleyballer gemeldet werden. Entweder auf Seite B der Onlinebestandserhebung oder auf Seite C. Ihr helft damit, dass der Anteil für den Volleyballsport an den Finanzmitteln der Länder entsprechend berücksichtigt wird.





## Endrunde des Bezirkspokals Männer

(fb). Die Endrunde des Bezirksligapokals der Männer fand dieses Jahr in Laatzen statt. Für die Ausrichtung hatte sich VfL Grasdorf beworben. Teilnehmer in diesem Jahr waren der VfL Grasdorf II, die GfL Hannover V, die VG Delmenhorst-Stenum II und der SV Altencelle II. Im ersten Halbfinalspiel traf GfL Hannover V auf SV Altencelle II. In einer überlegenden Partie konnte sich GfL Hannover V mit 2 : 0 (25:13 und 25:19) für das Finale qualifizieren. Enger wurde es schon im 2. Halbfinalspiel. Hier trafen VG Delmenhorst-Stenum II auf VfL Grasdorf II. aufeinander. Den ersten Satz konnten die Grasdorfer noch mit 25:19 für

sich entscheiden. Ausgeglichen war der 2. Satz. In einem spannenden Spiel konnten die Delmenhorster nach einem 25:23 Satzgewinn den Entscheidungssatz erzwingen. Im Entscheidungssatz ging es spannend weiter. Erst nach 21:19 standen die Grasdorfer als Sieger fest und erreichten damit das Finale. Im Spiel um Platz 3 und 4 konnte sich VG Delmenhorst-Stenum II trotz der hohen Belastung im vorherigen Spiel mit 2:0 (25:13, 25:17) das Spiel für sich entscheiden. Das Finale zwischen GfL Hannover V und VfL Grasdorf II entwickelte sich zu einem hochklassigen Spiel. Im ersten Satz konnte sich die junge Mannschaft

von GfL Hannover V mit 25:21 durchsetzen. Im zweiten Satz kamen die Grasdorfer besser ins Spiel. Nach hartem Kampf gewannen die Grasdorfer mit 25:23 den zweiten Satz. Die Spieldauer von 30 Minuten zeigt, wie eng der zweite Satz war. Im entscheidenden 3. Satz setzte sich die variable Spielweise der Hannoveraner durch. Mit 15:11 gewann GfL Hannover V verdient den Bezirksligapokal. Im Beisein von Verbandsspielwart und Bezirksligapokalspielleiter Erhard Kreth wurde den Hannoveranern der Bezirksligapokal überreicht.

## Verbandspokal Mixed

(fs). Endlich war es wieder soweit: Im November und Anfang Dezember spielten unsere Freizeitvolleyballer/innen die Vorrunden des Verbandspokal-Mixed aus. Das größte Turnier fand dabei in Bremerhaven statt, wo zehn Mixed-Teams um die vorderen Plätze und somit um die Endrunde des Pokals kämpften. In Pattensen und Rodenberg waren weitere fünf und acht Mannschaften dabei. Im „2:4“ (zwei Frauen und vier Männer)

gingen die Hobbyteams, die größtenteils in den Freizeitlegen im Nordwesten aktiv sind, an den Start. Da für die Pokal-Endrunde am 10./11. März 2018 nur neun Mannschaften zugelassen werden, führten nur die vorderen Platzierungen der einzelnen Turniere zur Qualifikation. In Pattensen konnte sich somit die SG Unterstedt qualifizieren, vom Turnier in Rodenberg konnten das Team Schaumburg II, der MTV Holzminden und der VfL

Eintracht Hannover die Tickets lösen. In Bremerhaven belegten die NetzWerker vom GTV Bremerhaven, die Schlecht-schmetterfront vom BC Cuxhaven, Green Inferno vom TSV Ganderkesee und die Jumping Kangaroos vom MTV Lüdingworth die vorderen Plätze. Die weiteren Platzierungen können auf der [Homepage](#) eingesehen werden. Herzlichen Glückwunsch an alle Teams und herzlichen Dank an die Ausrichter!

## #Dein Leitbild

(pz). Hallo liebe Volleyballfreunde, seit einiger Zeit gehen wir mit der Region Bremen schon einen gemeinsamen Weg. Aus den eigenen Reihen unseres neuen Nordwestdeutschen Volleyball-Verband wollen wir nun einen weiteren Schritt gehen und uns ein gemeinsames Leitbild entwickeln. Was ist mit Leitbild gemeint? Ihr sollt den Mitgliedern und den Regionen etwas geben, an dem sich jeder Volleyballer in Nordwestdeutschland orientieren kann.

Werte, die für uns, für die Volleyballer stehen. Werte, wie Freundschaft, Gemeinsamkeit und Fairplay, die unseren Sport ausmachen.

Dafür brauchen wir euch. Auf dem kommenden Hauptausschuss, der am Samstag, 23. Juni 2018 in Hannover stattfinden wird, möchte ich mit euch in einem Workshop diese Idee weiter verfolgen und erarbeiten.

Ich lade jede Volleyballerin, jeden Volleyballer, jede Volleyball-Mama und jeden

Volleyball-Papa ein, ein kleines Team aufzubauen und sich aktiv an der Gestaltung der Zukunft des Nordwestdeutschen Volleyball-Verbands zu beteiligen. Hier ist eine weitere Möglichkeit, Veränderungen zu bewirken und Ideen und Visionen von einem Leitmotiv getragenen Volleyball umzusetzen. Meldet euch ab jetzt [hier](#) an.

Mit sportlichem Gruß

Vizepräsident [Patrik Zimmermann](#)

## Gesicht des Monats Dezember

(ap). Reagen Mweemba ist ein Flüchtling aus Sambia und trainiert während seines BFD das Team Giesen 6, welches sich aus Spielern des TSV Rethen und des TSV Giesen zusammensetzt. Im Training wird von nun an Englisch gesprochen und sollte Reagen mal nicht verstanden werden, so macht er seine Übung vor. Bereits in seiner Heimat hat der sogenannte Bufti bereits mehrere Mannschaften ehrenamtlich trainiert, beruflich hat er damals Ersatzteile und Zubehör für Autos verkauft. Während seines BFD macht Reagen seinen Trainerschein und soll in naher Zukunft auch noch weitere Mannschaften mitbetreuen. Sein großer Traum ist es einmal internationaler Volleyball-Schiedsrichter zu werden.

**NWVV:** Wie bist du zum Volleyball gekommen?

**Reagen Mweemba:** I don't know how I got myself into volleyball but what I know is that I love volleyball and I believe I can use volleyball as a community development tool.

**NWVV:** Welche Sportarten kannst du nach Volleyball am besten?

**Reagen Mweemba:** I don't have a second sport, volleyball is my only sport.

**NWVV:** Wer ist dein Vorbild?

**Reagen Mweemba:** Myself might be a role model as I think that I am the best and it's because if you trust on yourself and if you believe on yourself then afterwards people will think and consider you other wise. In your whole life you will take others as your role model. So at the end trust in yourself, get forward and make the path and footprints for others instead of running in other's directions.

**NWVV:** Dein Traumjob ist ja, einmal internationaler Schiedsrichter zu werden. Welche Regeln würdest du gerne ändern und was bedeuten Schiedsrichter für dich?

**Reagen Mweemba:** I don't want to change any rules. Maintaining standards of play and to ensure that game rules are observed.

**NWVV:** Was bedeutet für dich Fairness?

**Reagen Mweemba:** Treating all people with honesty and respect, giving everyone opportunities to succeed and co-



operating with each other.

**NWVV:** Welche Ziele hast du im Volleyball und beruflich im Jahr 2018?

**Reagen Mweemba:** 2018 I want to have an international qualification in both volleyball indoors and beach volleyball. Das ganze Interview findet ihr auf unserer [Homepage](#).

(fs). Ein Freiwilliges Jahr auf der NWVV-Geschäftsstelle, das hat bereits langjährige Tradition. Doch bevor die amtierenden BFDlerin Luisa und Anna in die Hall of Fame aufgenommen werden, steht für sie noch einiges an. Und doch richtet sich der Blick bereits auch auf die Saison 2018/2019: Der Bewerbungszeitraum für interessierte Freiwillige für das nächste Jahr beginnt am 20. Dezember 2017.

Wie die mobilen FSJler begannen auch die beiden Mädels der Geschäftsstelle ihr Freiwilliges Jahr mit der FWD-Trainerausbildung und im [FWD-Volleyball-Projekt](#). In ihre Themengebiete Social Media (Luisa) und Integration (Anna) haben sich die beiden rasant schnell einge-

arbeitet, durch ihre hohe Motivation und Volleyballaffinität sind sie auf der Geschäftsstelle nicht mehr wegzudenken. Doch so richtig los geht es erst im nächsten Jahr: Während Luisa ihr Projekt „Junior-Botschafter“ vorbereitet, stürzt sich Anna auf eine neue Auflage des „Volleygriert-Turniers“, bereitet ein Trainerhandbuch auf Arabisch, Farsi, Englisch und Französisch vor und freut sich auf ihre neuen Aufgaben im Bereich Beachvolleyball. Wie man Trainerlizenzen und Spielerpässe verlängert, wissen die beiden ebenfalls zu Genüge, auch administrative Aufgaben gehören zu ihrem BFD-Alltag.

Auch zur Saison 2018/2019 sucht der NWVV wieder neue Freiwillige für die

Geschäftsstelle. Angeboten werden erneut die beiden Profile „Integration“ und „Social Media“, die neben weiteren unterstützenden Aufgaben die Schwerpunktthemen darstellen. Die ausführlichen Stellenausschreibungen und ein Bewerbungsbogen können auf der [Homepage](#) eingesehen werden.



# Mobile FSJler – Ein Erfolgsrezept

(fs). In diesem Jahr startete ein weiteres neues Projekt im NWVV: Die **mobilen FSJ-ler**. Wenke Siebert, Benedikt Junge und Mattheo Homann wurden in diesem Jahr eingestellt und werden vom NWVV projektgebunden in Volleyballvereinen und -regionen zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt. Ihre Trainerlizenz haben die Drei Dank der Teilnahme an der FWD-Trainerausbildung, die gemeinsam vom ASC Göttingen (Träger des FSJ) und NWVV angeboten wurde, bereits in der Tasche. Die drei Freiwilligen sind zur Zeit hauptsächlich bei den Projektpartnern GfL Hannover, TuS Vahrenwald und in den Regionen Hannover und DNS aktiv. Auch beim Supercup waren sie im Einsatz, und erst vor einigen Wochen wurden sie für Schul-Schnuppervolleyball zum SSV Südwinsen und zum Volleyballteam Südharz entsendet. „Die Unterstützung durch Wenke war super!“, berichten Winni Richters und Boris Kühne (siehe Foto), die die Schnuppereinheiten in den Grundschulen An der Sieber in Hattorf und an der Mahnte-Grundschule in Herzberg organisiert hatten. Jeweils 35 Jungen und Mädchen aus den 4. Klassen lernten an den beiden Tagen

das Pritschen und Baggern kennen und einige der Kinder erwarben sogar schon Technikerkunden. Das abschließende Spiel machte allen Teilnehmern großen Spaß und zuletzt erhielten alle Kinder das Angebot, an Trainingsstunden des Volleyballteam Südharz teilzunehmen. Ähnlich verlief es für Mattheo und Benedikt in der Grundschule Winsen, wo nach 2016 bereits der zweite Schnuppertag stattfand. Das Projekt befindet sich bereits in der **Werkzeugkiste des NWVV**.

Im nächsten Jahr soll es weitergehen, mit alten und neuen Projektpartnern. Ab sofort können sich interessierte Vereine und Regionen auf der Homepage des NWVV oder bei **Franziska Sonnenberg** (0511-9819315) informieren, wie sie von einem mobilen FSJler profitieren können. Interessierte Freiwillige können sich für die kommende Saison 2018/2019 bereits **bewerben**.



## Kurzmitteilungen

Im kommenden Jahr richtet der **Bremer Volleyball-Verband** den **1. Bremer Stadtmusikanten-Cup** aus. Ein Jugendturnier für die Jüngsten unter den Volleyball Spielern. Die **weiblichen** und **männlichen U12/U13** und **U14** Teams aus dem gesamten Bundesgebiet sind herzlich eingeladen, in die Stadt der Stadtmusikanten zu reisen und am Wochenende des **20. bis 22. April 2018** gegeneinander anzutreten.

Zur Übernachtung stellt der BVV Klassenräume der benachbarten Schule zur Verfügung. So sind alle Spielorte fußläufig erreichbar. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm bietet für Betreuer und Begleiter gleichermaßen viele Attraktionen und Freizeitaktivitäten. Interessenten melden sich **hier an** oder schauen mal bei **Facebook** vorbei. **Der Anmeldeschluss ist der 01. Januar 2018.**



Im **Raum Hannover** wird ein/e **Volleyballtrainer/in** für eine **Bezirksligamannschaft** gesucht. Wenn du dienstags Lust und Zeit hast die junge **Herrenmannschaft** zu trainieren, melde dich gern bei **Thomas** für weitere Informationen.



Die **NWVV - Geschäftsstelle** **schließt** über Weihnachten und Silvester vom **22. Dezember 2018** bis zum **02. Januar 2018**.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des NWVV eine **besinnliche** und **fröhliche Weihnachtszeit**, einen **guten Rutsch in das neue Jahr** und freuen uns mit euch das neue Jahr erfolgreich zu beginnen.

Herausgeber:

Nordwestdeutscher

Volleyball-Verband e.V.

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10

30169 Hannover

Redaktion:

Patrik Zimmermann

p.zimmermann@nwvv.de

Tel.: 0511/98193-0

Redaktionsschluss:

Antenne 01/2018

20. Januar 2018